

O Traurigkeit, o Herzeleid

Satz: Thomas Renner, 2005

Sopran

1.O Trau - rig - keit, o Her - ze - leid! Ist das denn nicht zu
 2.O höch - stes Gut, un - schul - digs Blut! Wer hätt dies mö - gen
 6.O gro - ßer Schmerz! O stei - nern Herz! Steh ab von dei - nen

Alt

1.O Trau - - - rig - keit, Ist das denn nicht zu
 2.O höch - - - stes Gut, Wer hätt dies mö - gen
 6.O gro - - - ßer Schmerz! Steh ab von dei - nen

Tenor

1.O Trau - rig - keit, Ist das denn nicht zu
 2.O höch - stes Gut, Wer hätt dies mö - gen
 6.O gro - ßer Schmerz! Steh ab von dei - nen

Bass

1.O Trau - - - rig - keit, Ist das denn nicht zu
 2.O höch - - - stes Gut, Wer hätt dies mö - gen
 6.O gro - - - ßer Schmerz! Steh ab von dei - nen

6

kla - gen: Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 den - ken, dass der Mensch sein' Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken.
 Sün - den, wenn du willst nach dei - nem Tod, Got - tes Gnad em - pfin - den.

kla - gen: Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 den - ken, dass der Mensch sein' Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken.
 Sün - den, wenn du willst nach dei - nem Tod, Got - tes Gnad em - pfin - den.

kla - gen: Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 den - ken, dass der Mensch sein' Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken.
 Sün - den, wenn du willst nach dei - nem Tod, Got - tes Gnad em - pfin - den.

kla - gen: Gott des Va - ters ei - nigs Kind wird zum Grab ge - tra - gen.
 den - ken, dass der Mensch sein' Schöp - fer sollt an das Kreuz auf - hen - ken.
 Sün - den, wenn du willst nach dei - nem Tod, Got - tes Gnad em - pfin - den.